



Fotos: pixabay

Samstag, 30. März
15:00 Uhr

Ort:

Gymnasium Salvatorkolleg
Herrenstr. 20, Bad Wurzach

Referent:

Prof. Dr. Ernst Peter Fischer
Professor für
Wissenschaftsgeschichte,
Universität Heidelberg
www.epfischer.com

Eintritt frei

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Salvatorkolleg Bad Wurzach und dem Verein der ehemaligen Schüler und Freunde des Salvatorkollegs Bad Wurzach e. V.

Seit 1953 findet am Gymnasium Salvatorkolleg ein „Biologisches Kolloquium“ statt.

Von Anfang an sollten bei diesem Kolloquium naturwissenschaftliche Fragen in einen philosophischen und ethischen Kontext gestellt und diskutiert werden.

Die Unbelehrbarkeit der Menschen

Biologisches Kolloquium, Salvatorkolleg

Menschen sind außerordentlich lernfähig was etwa Sprachen, Sport und technische Geräte angeht. Aber das heißt nicht, dass Menschen belehrbar sind und man ihnen die Gefahr klarmachen kann, in die sie sich durch eigenes Verhalten begeben.

Es ist einfach so, dass Menschen keine Kultur vertragen, die ihrer Natur widerspricht. Zu dieser Natur gehört die Erfüllung des biblischen Auftrages, sich zu vermehren. Aber wie viel Platz hat die Erde für wie viele Menschen? Und wie viele Flüchtlinge verträgt Europa?

Der Klimawandel ist vor allem ein moralisch-ethisches Problem, bei dem niemand die Kunst praktizieren kann, es nicht gewesen zu sein. Offenbar hat bei den angesprochenen Themen die menschliche Rationalität versagt. Was bleibt den Menschen aber dann noch?

Im Vortrag wird ein Vorschlag erörtert, der im 17. Jahrhundert so formuliert worden ist: „Das Herz hat seine Gründe, von denen der Verstand nichts weiß.“